

# Tempo 30 am Rembertiring

## Lohse stellt Lärmaktionsplan vor

**Bremen (spa).** Umweltsenator Joachim Lohse (Grüne) will mehr gegen den Verkehrslärm in den Stadtteilen tun. Auf vier stark befahrenen Straßen soll Tempo 30 für Autos gelten, wenn es nach Lohse geht. Außerdem setze er ab 2016 auf mehr Haushaltsmittel für die Lärminderung, sagte er auf der Sitzung der Umweltdeputation, in der Ergebnisse des Lärmaktionsplans vorgestellt worden sind.

Im Aktionsplan werden Geschwindigkeitsbeschränkungen in folgenden Straßen vorgeschlagen: ganztags in der Kornstraße zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Kirchweg, nachts am Rembertiring zwischen Rembertistraße und Eduard-Grunow-Straße, in der Eduard-Grunow-Straße zwischen Rembertiring und Am Dobben und in der Doventorstraße zwischen Eduard-Schopf-Allee und Faulenstraße.

Seit mehreren Jahren arbeitet das Umweltressort daran, die Lärmbelastung der Bürger in Bremen zu verringern. Dazu gehört auch das Schallschutzfensterprogramm, das zum 1. Juni 2014 wieder aufgelegt worden ist. 500 000 Euro stehen bereit. Lohse fordert, dass Lärm Aspekte auch in der Stadt- und Bauleitplanung stärker berücksichtigt und dass ÖPNV und Car-Sharing noch mehr gefördert werden.